

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Transdisziplinäre Frühförderung“
Abschluss	Bachelor of Arts
Studiendauer	Sechs bzw. neun Semester
Studienform	Vollzeit und Teilzeit
Hochschule	MSH Medical School Hamburg – University of Applied Sciences and Medical University
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2010/11
Fakultät/Fachbereich	Art, Health and Social Science
Kontaktperson	Ilona Renken-Olthoff
Telefon	+49 40 - 36122640
Fax	+49 40 - 361226430
E-Mail	ilona.renke-olthoff@medicalschoo-hamburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Reakkreditierung am	29.09.2022
Akkreditiert bis	30.09.2029
Auflagen	<p>Für den Bachelorstudiengang werden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch ist bezogen auf folgende Aspekte zu überarbeiten: Aktuelle Themen wie Traumapädagogik, Kinderschutz, interkulturelle Pädagogik sind deutlicher abzubilden. Die Organisation des Praxismoduls in Vollzeit und Teilzeit und die Vergabe der SWS für die verpflichtende Praxisbegleitung sind detaillierter auszuweisen. Es ist zu kennzeichnen, welche Module gemeinsam mit anderen Studiengängen und welche Module nur für die Studierenden der „Transdisziplinären Frühförderung“ angeboten werden. 2. Die Voraussetzungen für die individuelle Anrechnung von beruflichen Kompetenzen für Teilzeitstudierende sind darzustellen.
Profil des Studiengangs	<p>Der Bachelorstudiengang „Transdisziplinäre Frühförderung“ (TFF) ist ein Bachelorstudiengang, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium bzw. ein neun Semester umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Bislang sind nur Vollzeitstudierende in den Studiengang immatrikuliert. Der gesamte Workload beträgt in beiden Varianten 5.400 Stunden. Er gliedert sich in der Vollzeitvariante in 1.710 Stunden Präsenzstudium, 2.890 Stunden Selbststudium und 800 Stunden Praxis. In der Teilzeitvariante sind 1.410 Stunden</p>

	<p>Präsenzstudium, 3.290 Stunden Selbststudium und 700 Stunden Praxis vorgesehen. Im Teilzeitmodell finden die Lehrveranstaltungen an fünf Blockwochenenden im Semester jeweils von Donnerstag bis Montag mit in der Regel acht bis zehn Lehreinheiten (4-5 Lehrveranstaltungen) pro Tag statt. Der Studiengang ist in 19 Module gegliedert, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel die allgemeine Hochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife sowie ein mindestens einmonatiges Vorpraktikum in einer durch das Praktikantenbüro der Hochschule anerkannten Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens. Die Zulassung zum Teilzeitmodell setzt gemäß § 2 der Studien- und Prüfungsordnung (Anlage 1) eine Berechtigung zum Studium gemäß § 37 HmbHG und mindestens ein Jahr Tätigkeit in der Frühförderung oder einer vergleichbaren Einrichtung oder eine studiengangsbezogene Berechtigung zum Studium gemäß § 38 HmbHG sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialpädagogischen oder therapeutischen Beruf und die staatliche Anerkennung in diesem Beruf oder vergleichbare Studienabschlüsse sowie eine laufende Tätigkeit in einer stationären oder teilstationären Einrichtung der Frühförderung als Voraussetzung für die Anrechnung als Praktikum voraus. Dem Studiengang stehen insgesamt 30 Studienplätze pro Semester in jeder Variante zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt in der Regel jeweils zum Wintersemester, bislang ausschließlich in der Vollzeitvariante. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2010/2011. Es werden Studiengebühren erhoben.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung</p>	<p>Der Bachelorstudiengang „Transdisziplinäre Frühförderung“ ist nach Ansicht der Gutachter:innen ein gut konzipierter und attraktiver Studiengang, der einen notwendigen Beitrag zur Akademisierung in diesem Bereich liefert, sich an den aktuellen Bedarfen des Arbeitsmarktes orientiert und eine gute berufliche Perspektive bietet. Die Gutachter:innen heben positiv hervor, dass die Empfehlungen der vorhergehenden Akkreditierung umgesetzt und beschrieben wurden. Die Studierenden bestätigen die Entwicklungsbereitschaft und die Flexibilität der Hochschule auf Wünsche und Veränderungen einzugehen, das zeigt auch die professionelle Reaktion der Hochschule während der Corona-Pandemie.</p>
<p>Internetseite</p>	<p>www.medicalschool-hamburg.de</p>